



## Schweizer gewinnen Metall aus Müllschlacken zurück Prof. Rainer Bunge hat die Effizienz seines neuen Verfahrens belegen können



In der Mehrzahl der Schweizer Mülldeponien werden 70 Prozent der eingebrachten Metalle aus den Verbrennungsschlacken zurückgewonnen. Möglich macht das die Anlage, die das Team um den Umwelttechniker Prof. Rainer Bunge von der Hochschule Rapperswil entwickelt haben. Dazu wird die Schlacke zunächst verkleinert, magnetische Metalle wie Eisen können direkt ausgesondert werden. Nichtmagnetische Metalle wie Aluminium, Zink und Kupfer

werden in einem Wirbelstromabscheider abgetrennt.

Hierbei geht es um Metall, das sich im Müll versteckt und nicht beispielsweise als Dosen getrennt gesammelt wird: Aktenordner haben Metallanteile, Büroklammern in den Müll, die Wendeln von Glühbirnen und ähnliches. "Durch das Metallrecycling wird die Umwelt geschont - und das nicht nur in der Schweiz, sondern vor allem auch in den erzproduzierenden Ländern", weiß Bunge. Die Pilotanlage auf der Deponie Teufal bei Bern hatte gezeigt, dass sie kostendeckend arbeiten kann.

In Deutschland wird die Schlacke nur grob entschrottet und anschließend im Straßenbau eingesetzt. So gehen viele Metalle verloren. "Nun können wir daran denken, die Separatsammlung von Kleinmetallen völlig abzuklemmen", hofft Bunge. "Wir könnten die gesamten Altmetalle aus dem Haushalt über die Müllverbrennungsanlage führen, denn was vorne an Metallen hineingeht, kommt hinten wieder heraus." Dieser Ansatz sei vermutlich sowohl ökonomisch als auch ökologisch am effizientesten.

### Links

- "Trockenaustrag von KVA-Schlacke" (PDF) vom Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik, Rapperswil
- "Aufbereitung der Schlacke entlastet die Umwelt" (PDF) vom Kanton Bern

3sat ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten

### mehr zum Thema

- Slumbewohner arbeiten mit bloßen Händen an Chemie
- Die Schweiz recycelt 80 Prozent ihres Elektroschrotts
- Der Müll wird nie wieder so sein, wie er einst war

[zurück](#)
[Seitenanfang](#)
[Druckversion](#)
[Artikel versenden](#)

07.11.2005 / mp  
3sat / nano [E-Mail]